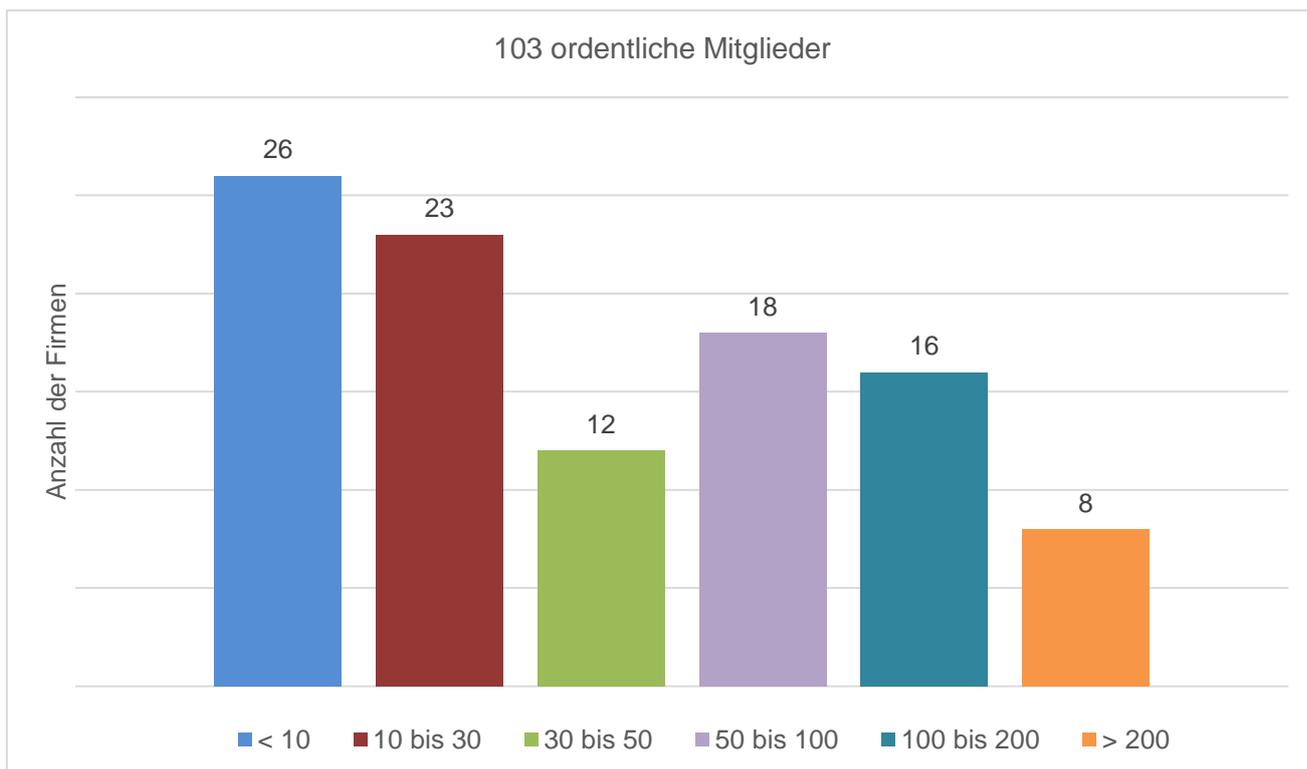


## DER CHEMIEHANDEL IN ZAHLEN - 2021

### Firmenstruktur der Mitgliedsunternehmen



Der Verband Chemiehandel repräsentiert die Branche der Binnen-, Außen- und Spezialitätenhändler in Deutschland. Die Mitgliederstruktur besteht überwiegend aus klein- und mittelständischen Unternehmen.

### Branchenstruktur

Anzahl der Unternehmen im Verband Chemiehandel (ordentliche Mitglieder 2021):	<b>103</b>
Anzahl der Standorte:	<b>215</b>
Anzahl eigene Läger:	<b>68</b>
Nutzung von Dienstleistern für die Lagerung:	<b>48</b>

## Anzahl der Mitarbeiter (in Deutschland)

	<b>Anzahl</b>	<b>Veränderungen zu 2020 (in %)</b>
<b>Mitarbeiter Gesamt</b>	8.009	+ 1,1

*Hinweis: Eine Unterscheidung im Bereich Mitarbeiter „lagerhaltender Handel“ und „Spezialitätenhandel“ wird aufgegeben, eine klare Detaillierung ist aufgrund der Firmenstrukturen nicht mehr eindeutig möglich.*

**Frage:** Sind Neueinstellungen für 2022 geplant?

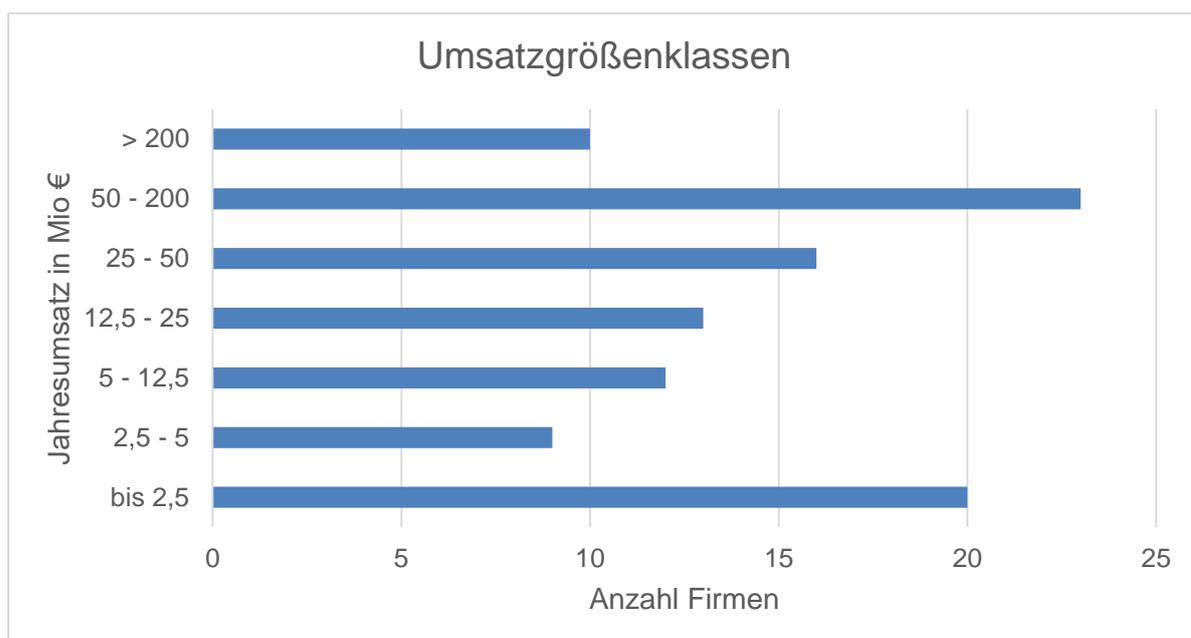
**Antwort:** Rund 45% der Unternehmen planen Neueinstellungen für 2022.

**Vergleich zu 2021:** In 2021 waren die Firmen verhaltener, nur rund ein Drittel hatte Neueinstellungen geplant.

---

## Umsatzgrößenklassen\*

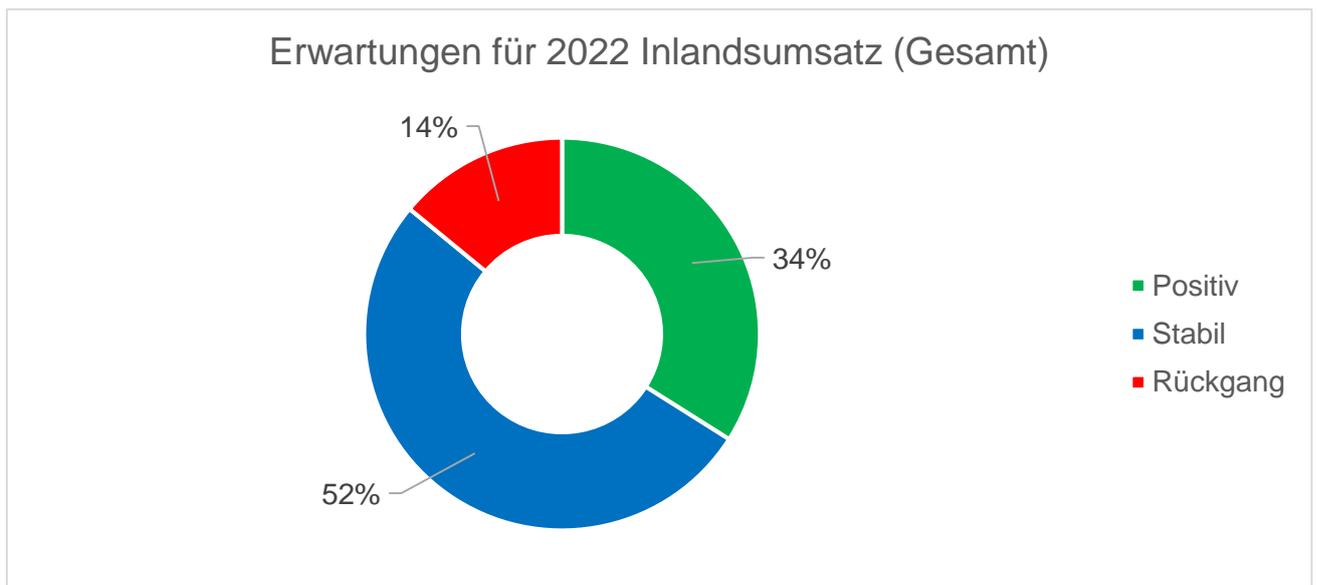
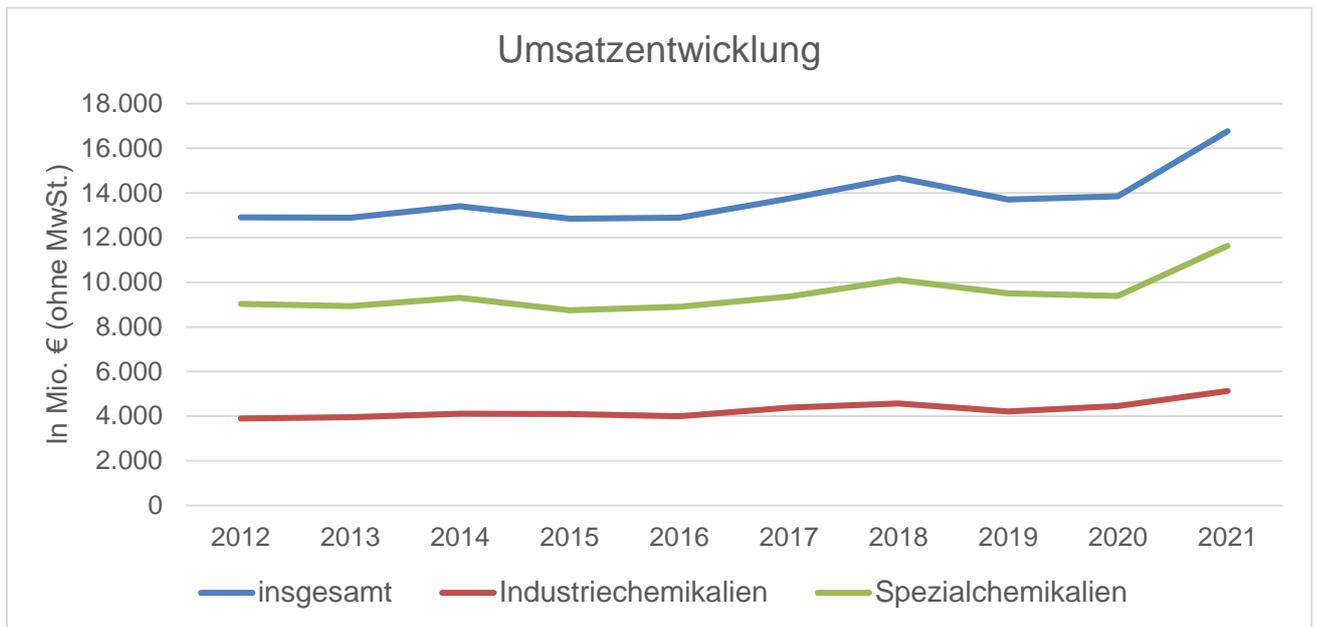
<b>Jahresumsatz in Mio. €</b>	<b>Firmen</b>
Bis 2,5	20
2,5 - 5	9
5 - 12,5	12
12,5 - 25	13
25 - 50	16
50 - 200	23
> 200	10



\*) Angaben basieren auf den Erhebungen zur Beitragseinstufung zum Stichtag. Fehlende Rückmeldungen wurden aufgrund des Vorjahres geschätzt.

## Umsatzstruktur

	Umsatz (in Mio. € ohne MwSt.)	Veränderungen zu 2020 (in %)
<b>Umsatz Gesamt</b>	16.765	+ 21
Industriechemikalien	5.126	+ 15
Spezialchemikalien	11.639	+ 24

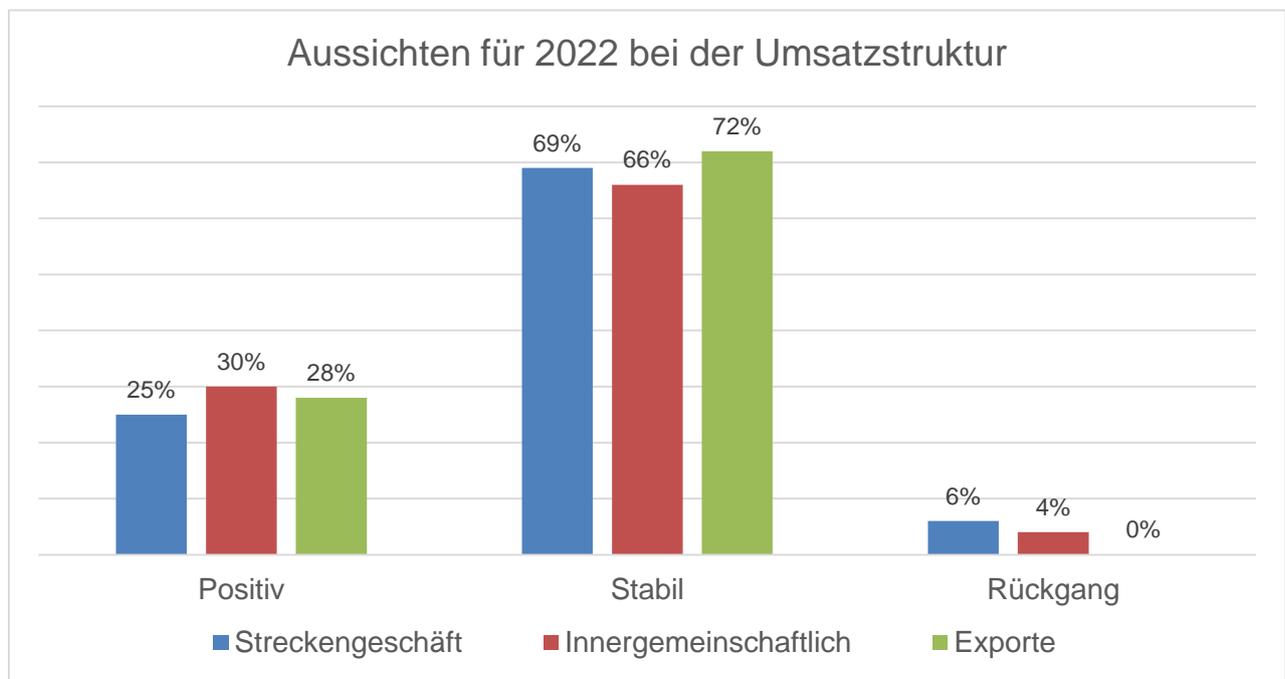


Geantwortet haben 80% der teilnehmenden Firmen mit Blick auf die Erwartungen für 2022. Die Bereiche Industriechemikalien und Spezialchemikalien werden bei den Erwartungen überwiegend als **stabil bis positiv** bewertet. Mit einem Rückgang rechnen nur sehr wenige Unternehmen.

## Vom Inlandsumsatz entfallen auf

Umsatzstruktur	2021 im Durchschnitt	Vergleich Vorjahr
Streckengeschäfte	33%	→ -1%
Innergemeinschaftliche Lieferungen	25%	→ +4%
Export Nicht EU-Staaten	10%	→ +2%

Die Veränderungen zum Vorjahr bewegen sich bei den teilnehmenden Firmen nur minimal. Leichte Steigerung bei den innergemeinschaftlichen Lieferungen. Exporte in nicht EU-Staaten liegen zwischen 3 und 8% bei der Mehrzahl der Unternehmen. Jedoch gibt es auch Unternehmen, die zwischen 20 und 45% ihres Umsatzes mit Exporten erzielen.



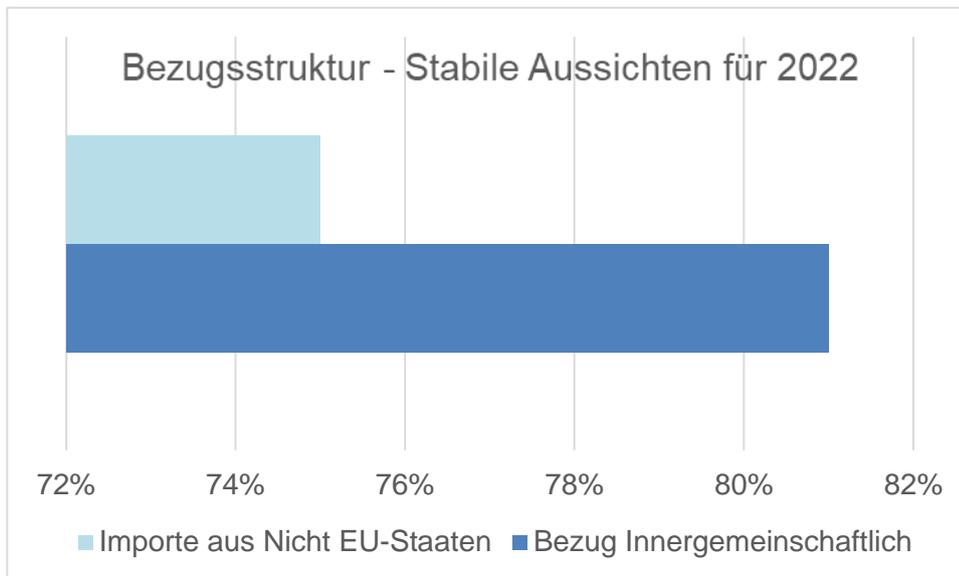
Stabile bis leicht positive Aussichten im Bereich Streckengeschäft und der innergemeinschaftlichen Umsätze für 2022. Bei Exporten außerhalb der EU sind die Unternehmen optimistischer als im Vorjahr.

## Bezugsstruktur

Vom Wert des Einkaufs entfallen auf den

	<b>2021</b>
<b>Einkauf – Gesamt (in 1.000 €)</b>	<b>13.262.083</b>
Bezug Innergemeinschaftlich	68 %
Importe aus Nicht EU-Staaten	35 %

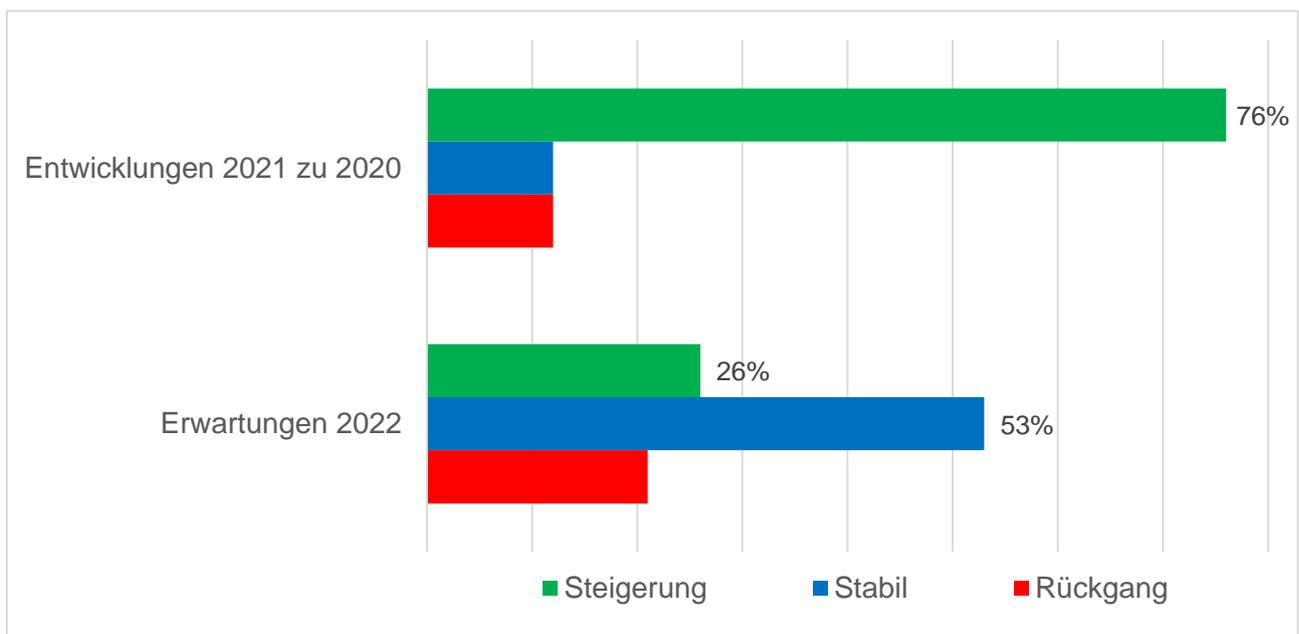
Durchschnittlicher Wert bezogen auf die Angaben aus den Unternehmen.  
Rückmeldungen aus 42 Unternehmen.



Die Mehrheit der Firmen, die geantwortet haben, gehen für 2022 von einer stabilen Bezugsstruktur aus. Nur in ganz wenigen Fällen erwarten unsere Mitglieder negative Auswirkungen.

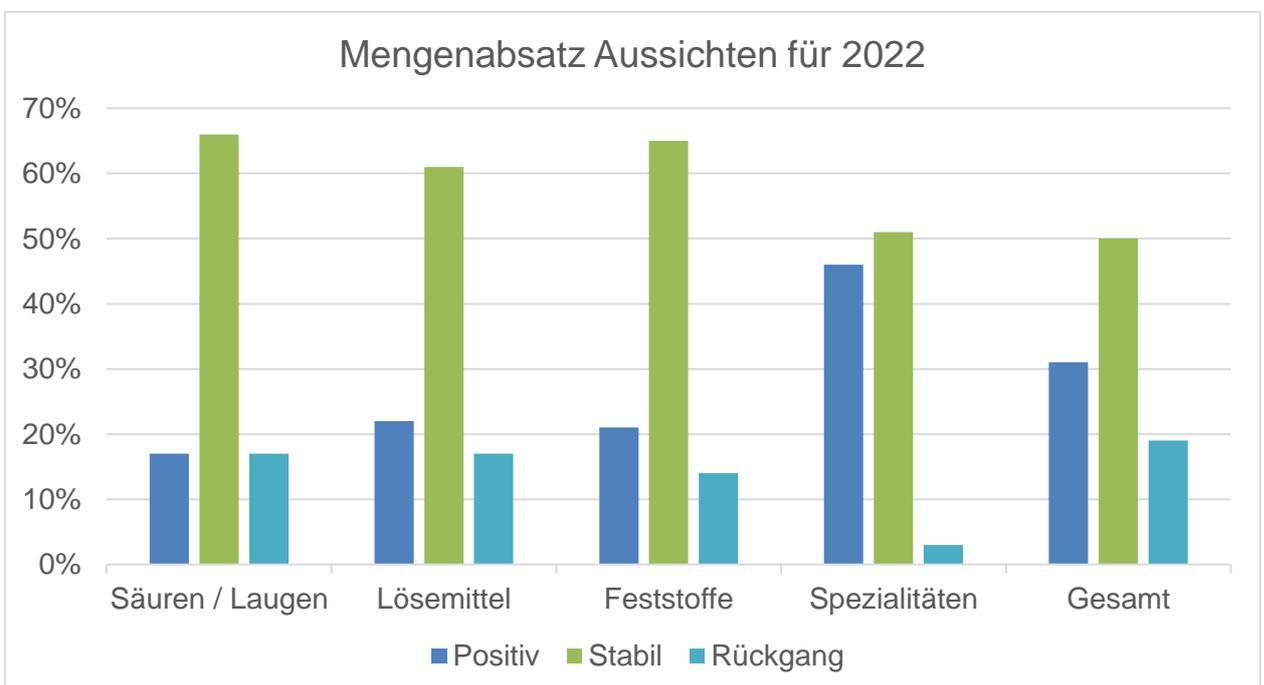
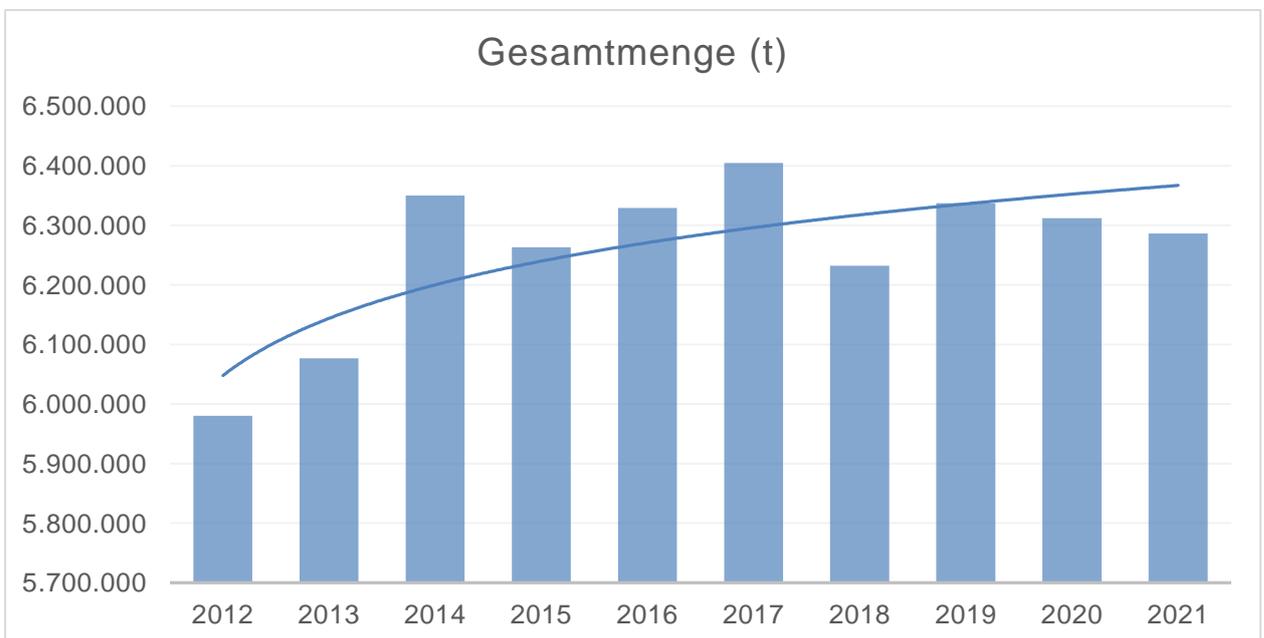
## Gewinne: Entwicklung in 2021 und Erwartungen für 2022

Die Entwicklungen in 2021 können als äußerst positiv bewertet werden. Stabile Erwartungen für 2022 – Branche zeigt sich verhalten optimistisch.



## Mengenabsatz in Tonnen

	Menge (in Tonnen)	Veränderung (in %)
<b>Mengenabsatz Gesamt</b>	6.286.510	- 0,4
• Säuren u. Laugen	4.005.328	- 2,6
• Lösemittel	867.336	+ 5,0
• Feststoffe	772.319	+ 5,9
• Spezialitäten	641.527	- 0,3



---

## Investitionen

Wie viel Prozent des Umsatzes hat Ihr Unternehmen in **2021** investiert?

---

**Anteil aller Investitionen am Umsatz: ca. 4,1%**

---

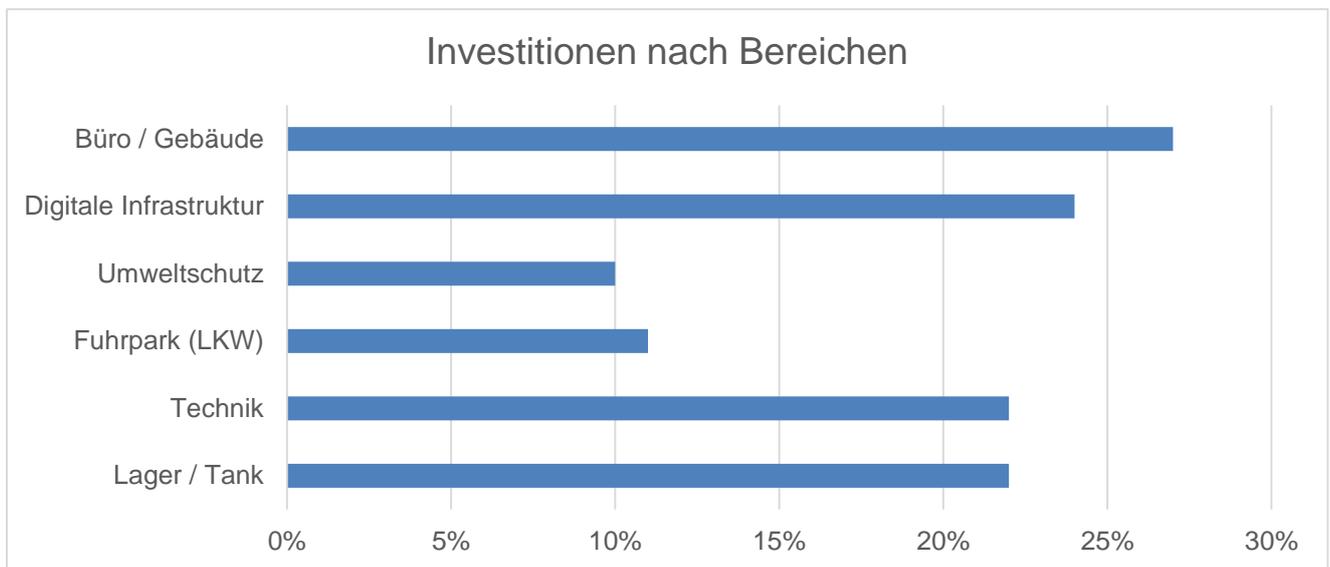
Wie viel Prozent des Umsatzes wird Ihr Unternehmen in **2022** investieren?

---

**Anteil aller Investitionen am Umsatz: ca. 2,8%**

---

Gemäß den vorliegenden Daten haben die Unternehmen rund **1,3% mehr** investiert als bei der letztjährigen Erhebung. Grundsätzlich investieren lagerhaltende Unternehmen mehr vom Umsatz (3-8%) im Vergleich zu nichtlagerhaltenden Unternehmen (0,5-2%).



Die Investitionen in die Bereiche Büro/Gebäude und digitale Infrastruktur bleiben etwas unter dem Niveau des Vorjahres. Leichter Rückgang kann auch für Investitionen im Bereich Lager/Tank notiert werden. Gleich bis leicht gestiegen sind die übrigen drei Bereiche. Aus den Einzelaussagen kann abgeleitet werden, dass sich Unternehmen teilweise stark auf einzelne Bereiche fokussieren. Vor allem in digitale Infrastruktur und Büro/Gebäude haben Unternehmen wieder punktuell stark investiert.

## Finanzierungsarten:

- Rund 80% der Firmen geben an, Investitionen zu **100%** aus **Gewinnen oder Abschreibungen** zu finanzieren.
- Einige Unternehmen nehmen Kredite in Anspruch.
- In ganz wenigen Fällen wird Vermögensumschichtung zur Finanzierung verwendet.
- Durch Einlagenerhöhung hat kein Unternehmen finanziert.

## Lager- und Transportkapazitäten

Lagerkapazitäten	Volumen	Veränderung (%) zu 2020
Feststofflager	398.000 m <sup>2</sup>	± 0
Lösemittelager (Tanks & Gebinde)	193.000 m <sup>3</sup>	± 0
Säuren, Laugen, Sonstige (Tanks & Gebinde)	147.000 m <sup>3</sup>	± 0

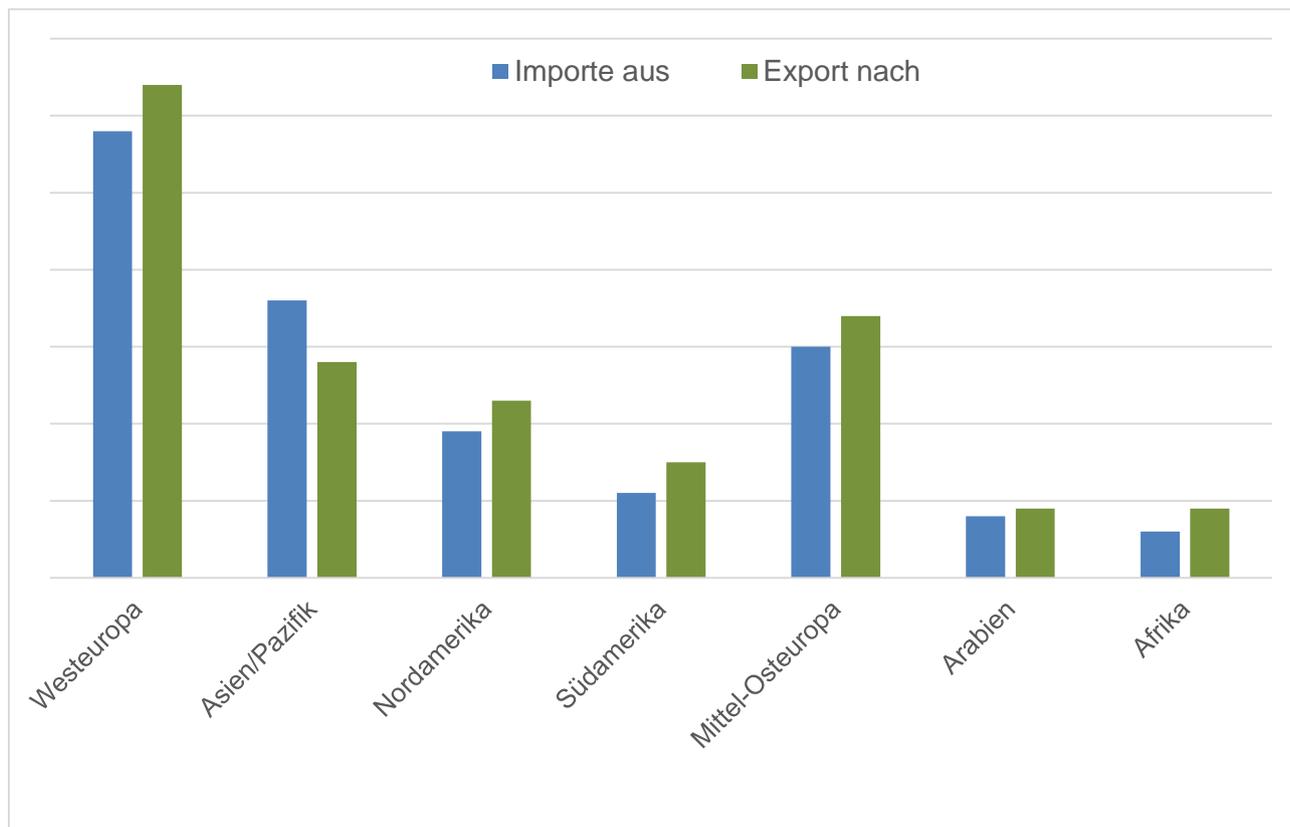
Ausblick für 2022: Ein Unternehmen plant einen Neubau im Bereich Abfüllung und Produktion. Insgesamt sind keine signifikanten Erweiterungen im Bereich Lager geplant.

## Anzahl eigener LKW: 360\*

Veränderung zum Vorjahr: keine

**Frage:** Planen Sie die Fahrzeugflotte zu erhöhen: **Nein, keine Erhöhung.**

## Außenhandel – Übersicht der Regionen

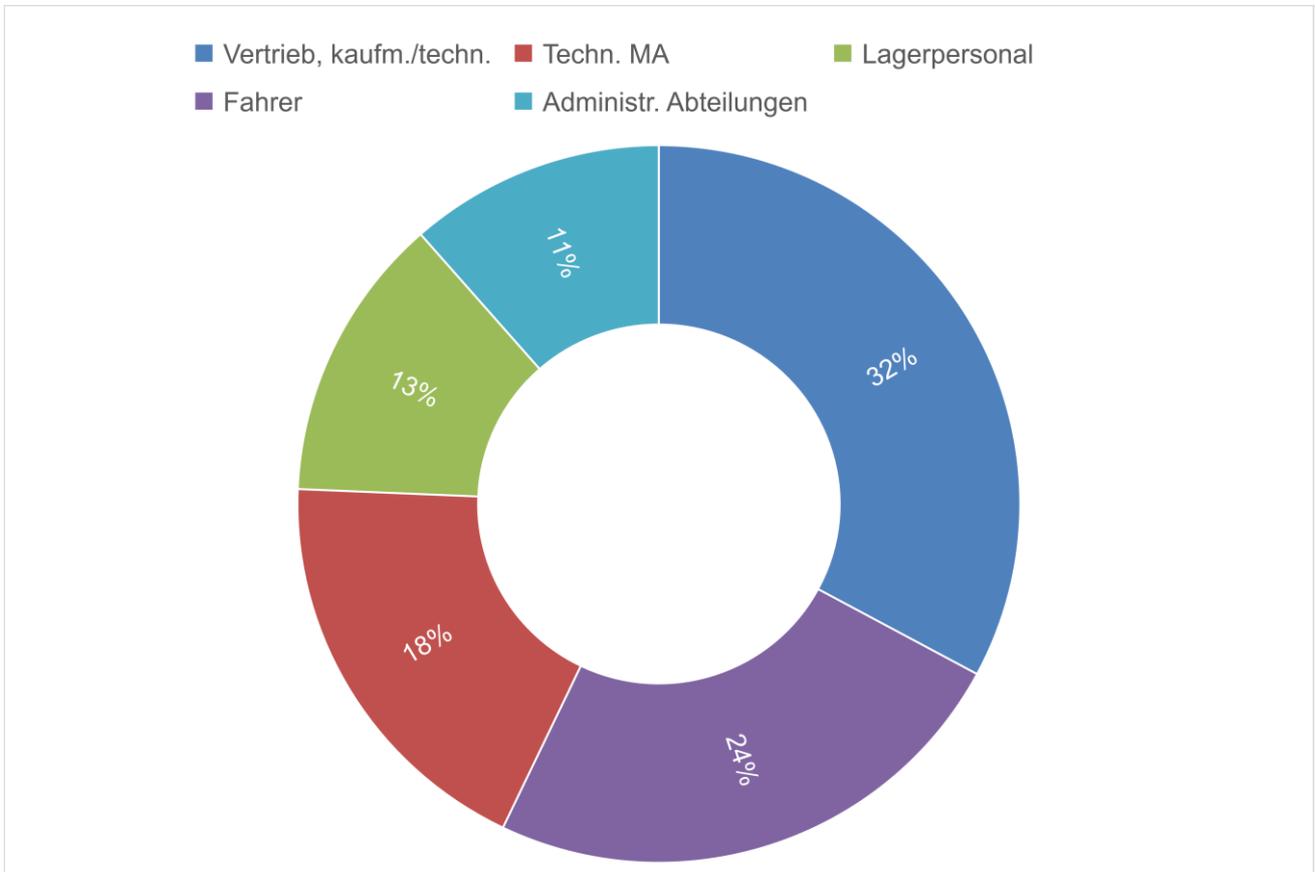


\*Daten aus VCH Responsible Care Erhebung 2020/2021

# SONDERFRAGEN

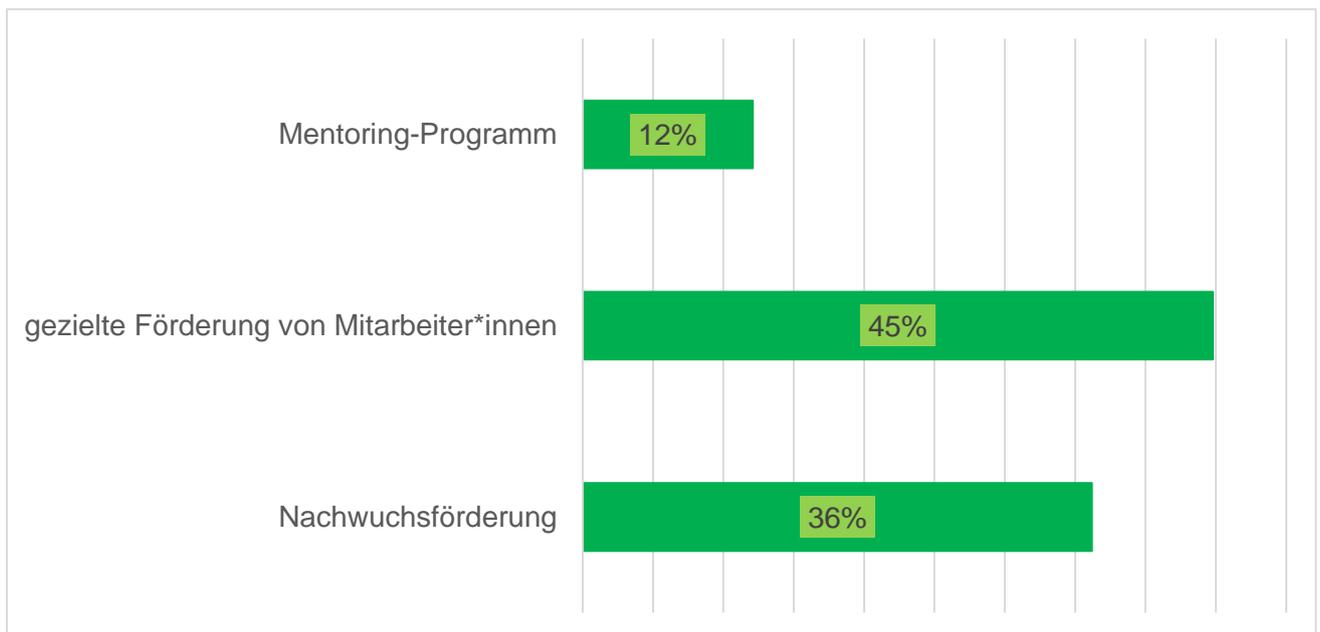
## Fachkräfte

In welchen Bereichen macht sich der Mangel an Fachkräften besonders bemerkbar?  
(Mehrfachnennungen möglich)



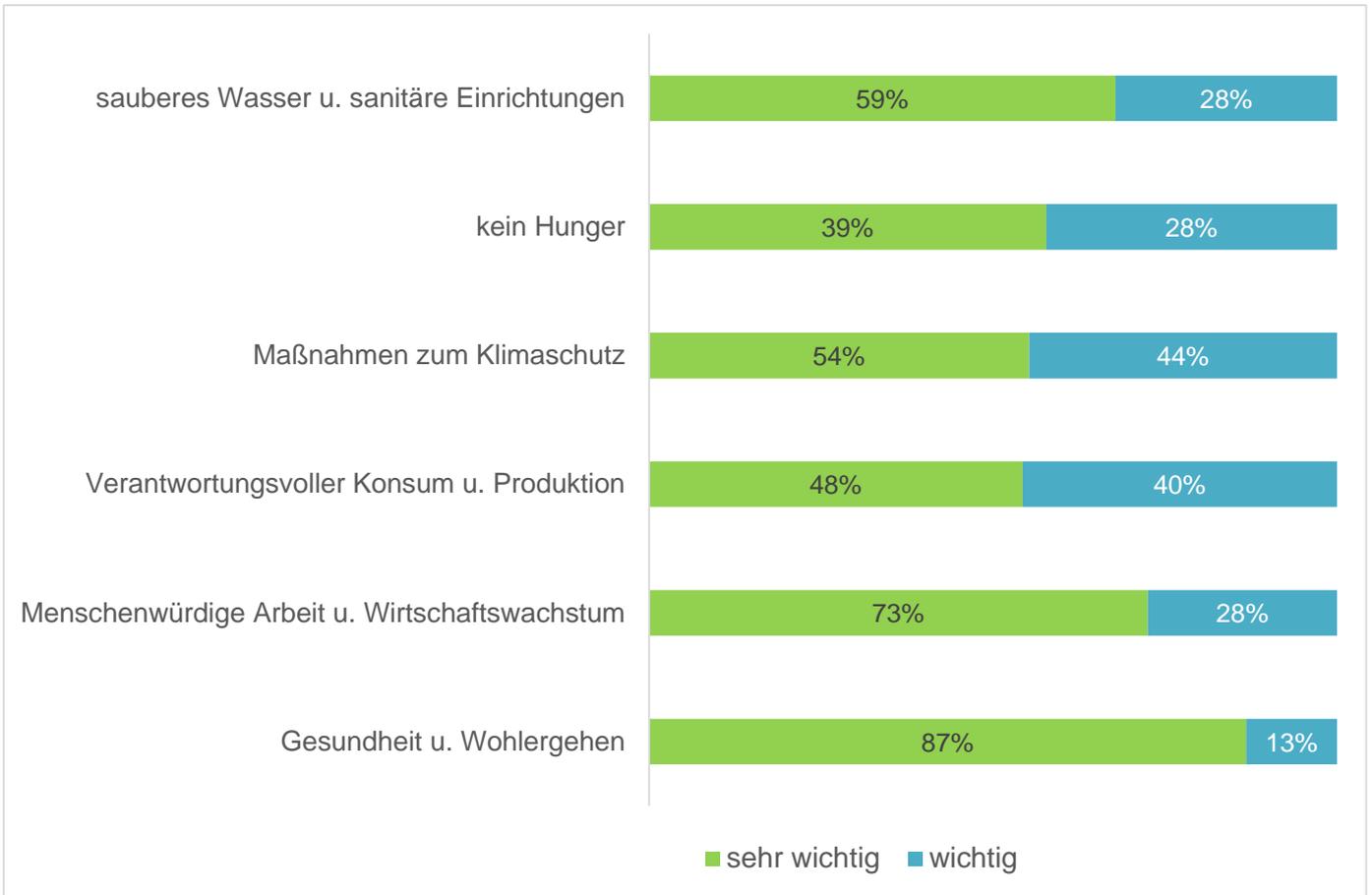
## Generationenwechsel / Nachwuchsförderung

Wie gehen Sie im Unternehmen damit um? (Mehrfachnennungen möglich)



## UN-Nachhaltigkeitsziele

Wie beurteilen Sie die Wichtigkeit für Ihr Unternehmen? Sechs Ziele mit Bezug für die Branche haben wir abgefragt.



## Veröffentlicht Ihr Unternehmen einen Nachhaltigkeitsbericht?

